

Sabine Moik - Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Andreas Gülck - AWT-Vorsitzender



Allgemeine.
Wählergemeinschaft Tönning
AWT

Antrag der AWT-Fraktion zur Aufstellung eines nachhaltigen Beleuchtungskonzeptes bei der öffentlichen Stadtbeleuchtung mit dem Ziel die Beleuchtung auf eine für Mensch und Natur verträglichere "warme Lichtfarbe" umzustellen

Sehr geehrter Herr Klützke,
sehr geehrte Frau Ebsen,

die AWT-Fraktion stellt folgenden Antrag für den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss am 14.09.23 sowie die Stadtvertretung am 12.10.2023.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt, die Stadtvertretung beschließt, dass im Rahmen der öffentlichen Stadtbeleuchtung der Einsatz von "Warmweißem Licht" erfolgt und ein Beleuchtungskonzept für die öffentliche Beleuchtung erarbeitet wird, um die für die Gesundheit der Bewohner und die Umwelt schädlichen Auswirkungen von "Kaltweißen Lichtfarben" zu reduzieren. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zu unterbreiten und sich fachkundigen Rat zum Thema Reduzierung der Lichtbelastung einzuholen.

Begründung:

Eine Lichtverschmutzung insbesondere durch zu helle "kaltweiße" öffentliche Beleuchtung hat negative Auswirkungen auf die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Tierwelt (besonders für Insekten).

Folgende negativen Auswirkungen können von Beleuchtung (hier insbesondere "Kaltweißer Beleuchtung") ausgehen:

- Beeinträchtigung des natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus beim Menschen
- Beeinträchtigung nachtaktiver Insekten und Vögel
- Künstliches Licht vertreibt Fledermäuse aus ihren Lebensräumen
- Tönning ist in Eiderstedt eine vergleichsweise "große Lichtquelle"

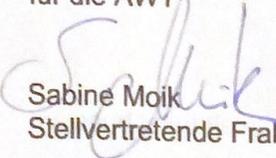
Maßnahmen und Ziele einer nachhaltigen bedarfsgerechten Stadtbeleuchtung sind beispielsweise:

- Reduktion von Lichtverschmutzungen
- Zielgerichtetes verträgliches Einsetzen künstlichen Lichts
- Begrenzung der schädlichen Blauanteile in der Beleuchtung
- Energieeinsparung durch bedarfsgerechte Reduzierung der Beleuchtung

Um ein solches Projekt erfolgreich auch mit den Belangen der Verkehrssicherheit umzusetzen ist eine fachliche Unterstützung und eine weitergehende Behandlung im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss sinnvoll.

Bis dahin sind die Verwaltung der Stadt Tönning und die beauftragten Elektrofirmen aufgefordert, beim Ersatz von Beleuchtungskörpern eine deutlich "wärmere" Lichtfarbe (Farbtemperatur) zu verwenden, um die für Mensch und Tiere schädlichen Blauanteile zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen
für die AWT


Sabine Moik
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der AWT

Tönning, den 27.08.2023